



# Gemeinsam

*unterwegs mit Jesus*



Ausgabe 20  
Oktober 2016

2. Kor. 3, 17

... da ist Freiheit  
500 JAHRE REFORMATION

## Reformation heute.

Am 31. Oktober 1517 hat Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel veröffentlicht.

Mit diesem Datum setzt man den Beginn der Reformation an. Lange hat man vom Thesen-Anschlag an die Wittenberger Schlosskirchentür gesprochen. Irgendwann haben Forscher es für wahrscheinlich gehalten, dass Luthers Thesen auch nur in Latein



unter den Studenten und Gelehrten verteilt worden sein könnten. Gedruckt werden konnten sie sicher, denn Johannes Gutenbergs moderne Buchdruck-Kunst hatte es ermöglicht. Und verteilt wurden sie in Windeseile, offenbar hatte Luther nicht als einziger etwas daran auszusetzen gefunden, wie mit Vergebung von Sünden- und Höllenstrafen Geschäfte gemacht wurden.

Wie das mit der Schlosskirchentür damals war, kann man nur vermuten. War sie eine Art Schwarzes Brett für öffentliche Bekanntgaben? Heute jedenfalls zieren Luthers Thesen, kunstvoll bearbeitet, diese Tür.

Das Jahr 2017 soll als ein großes

Jubiläumsjahr gefeiert werden: 500 Jahre Reformation.

Viele Fragen tun sich auf: Was sollen wir nach 500 Jahren feiern? Unsere Evangelische Kirche? Was ist dabei aber mit den Schwester-Kirchen, allen voran der Katholischen Kirche, und mit den vielen anderen Christlichen Kirchen und Gemeinden. Setzen wir uns von ihnen ab? Wir sind doch auf einem Weg der Ökumene und des Zusammenfindens.

Und: Haben wir wirklich Grund unsere Kirche zu feiern?

In Deutschland hat man sich verständigt: Das Jubiläumsjahr soll ein Christus-Fest werden. Christus, den Mensch gewordenen Gott in den Mittelpunkt zu stellen, ist das Beste, das wir tun können. Auch Martin Luther hat das getan. Das Wichtigste in der Bibel hat er bezeichnet als alles, „was Christum treibet“, also das, was uns den Christus verstehen hilft. Und die 4 Hauptmerkmale in seiner Lehre hat Luther formuliert mit seinen 4 "allein": **Allein die Heilige Schrift** ist die Grundlage des christlichen Glaubens - nicht die Tradition, **allein Christus** - nicht die Kirche, hat Autorität über Gläubige, **allein durch die Gnade Gottes** wird der Mensch errettet - nicht durch sein eigenes Handeln, **allein durch den Glauben** ist der Mensch von Gott

Bild: Von Fewskulchor, CC BY-SA 3.0 de, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=18565836>

gerechtfertigt - nicht durch sein Tun. Alle vier hängen aufs Engste zusammen.

Ein Christus-Fest können wir mit allen anderen Kirchen und Christlichen Gemeinden zusammen feiern und uns dabei der Herausforderung stellen, die in die Worte "ecclesia semper reformanda" gefasst wurde, also: Die Kirche sollte sich nicht auf eine Reformation vor 500 Jahren berufen, sondern sie sollte ständig bereit sein zu fragen, ob sie noch auf dem Christus-Weg ist, oder wo Reformation heute angesagt ist.

In Engstingen sind wir am Planen: Im Sommer 2017, evt. im Rahmen unseres Gemeindefestes wollen wir einen festlichen Höhepunkt setzen, einen Ökumenischen Gottesdienst, oder etwas Vergleichbares, zusammen mit der Katholischen Gemeinde und natürlich gemeinsam mit den Kohlstetter-Engstingern.

Wir wollen im Gedächtnis behalten, dass wir nicht nur als Kirche, sondern auch als einzelne Christen immer vor der Frage stehen: Herr Jesus Christus, bin ich noch auf deinem Weg?

Dankbar sollten wir für alle sein, die uns die Augen dafür öffnen, wo wir Christus und sein Wort aus dem Blick verlieren. Deshalb sind wir natürlich im Jubiläumsjahr auch dankbar für Martin Luther und seine Reformation.

Wenn wir uns mit Martin Luther beschäftigen, merken wir schnell, dass auch



er ein Mensch mit Fehlern und Schwächen war, und so können wir an manchen Stellen auch nur den Kopf schütteln, wenn wir lesen was er über die Juden oder über die aufständischen Bauern geschrieben hat. Deshalb soll ja auch nicht Martin Luther, sondern Jesus Christus die Ehre gegeben werden im Jahr 2017. Dann können wir von Herzen feiern und uns freuen darüber, dass uns Gott nicht auf unserem eigenen Weg spazieren lässt, sondern dass er uns immer wieder Vergebung und eine Kurskorrektur schenkt.

Mit herzlichen Grüßen!  
Ihre Pfarrerin Hanna Bader

Übrigens:  
Zur Luther-Figur von Playmobil auf der Titelseite des Gemeindebriefs gibt es einen netten Film:

Ein feste Burg ist unser Gott:  
<https://www.youtube.com/watch?v=VzRh7PbNmUo>  
und in Englisch (A Mighty Fortress):  
<https://www.youtube.com/watch?v=6w2DQbAMSc&t=0s>

## Integrationskurs Engstingen

Ich leite seit dem 18. Juli 2016 einen Integrationskurs in Engstingen für Menschen unterschiedlicher Herkunft. Unser Unterricht findet vier Mal pro Woche, im Gemeindehaus Kleinengstingen, statt. Die Gruppe besteht aus 19 Teilnehmern, sie ist bunt gemischt. Meine Schüler kommen aus Syrien, aus dem Irak, aus Eritrea und aus China. Sieben Frauen und 12 Männer lernen Tag für Tag, sehr fleißig, unsere schöne und schwere Sprache. Durch diesen Kurs ist Engstingen Mitten in den Integrationsprozess geraten, der zwar schon je her Teil unserer Gesellschaft war, aber noch nie so im Fokus des Interesses der Bevölkerung stand, wie zurzeit.

Die Beweggründe dieser Menschen nach Deutschland zu kommen sind so unterschiedlich, wie die Menschen selbst. Einen großen gemeinsamen Nenner gibt es dennoch, und das ist der Krieg in Syrien. Der Großteil meiner Schüler ist - obwohl sie Deutschland wunderbar finden - unfreiwillig hier. Sie kamen mit großer Hoffnung teilweise mit utopischen Erwartungen, und in vielen Bereichen mit falschen Vorstellungen her. Ihr Alltag hat sich mittlerweile stabilisiert, sie haben einen festen Ablauf, endlich können sie in den Deutschkurs, die meisten von Ihnen haben bereits gute Freunde und bewegen sich immer selbstverständlicher in unserem System. Ich bewundere jeden Tag ihre Kraft und ihren Fleiß, womit sie versuchen in unserer Gesellschaft zu

Recht zu kommen. Ich selber stamme ebenfalls aus einem fremden Land, und obwohl Ungarn ein Europäisches Land ist, mit derselben religiösen Ausrichtung, sehr ähnlichen gesellschaftlichen Wertvorstellungen und Bildungsstandards, tat ich mir am Anfang auch sehr schwer mich auf der Schwäbischen Alb zu Recht zu finden. Es dauerte Jahre, bis ich wirklich, wirklich verstand, wie es hier „läuft“. Aus diesem Grund kann ich ihre Sorgen, Ängste, Heimweh, Fragen sehr gut verstehen und ich bemühe mich jeden Tag Ihnen den Weg der Integration zu erleichtern. Denn das Leben in einem fremden Land fühlt sich für den Einwanderer, unabhängig von seiner Intelligenz, so an, als wäre er wieder ein Kindergartenkind das die Welt erst entdecken und von neuem kennenlernen muss.

Die Atmosphäre in der Gruppe ist sehr angenehm. Der Umgang miteinander sehr freundlich und sehr respektvoll, trotzdem sehr freundschaftlich. Im Fokus des Unterrichts steht selbstverständlich Deutsch als Fremdsprache. Es gibt dennoch beinahe jeden Tag Fragen, die das Leben in Deutschland, die Religion im Allgemeinen, das Steuersystem, das Bild der Frau/Mann, die Vorstellung von Familie, oder Chancen und Perspektiven für ein Leben in Deutschland betreffen. Ich versuche sie über die Schwierigkeiten und die gesellschaftlichen Stolperfallen, so gut ich im Rahmen des Unterrichts kann, aufzuklären.



Der Lernprozess reicht hin und zurück, das heißt, dass ich von Ihnen ebenso viel lerne und ihre Geschichten mich genauso bewegen und zum Nachdenken animieren, wie ich sie zum korrekten Erlernen der deutschen Sprache motiviere. Ich bin für diese Tätigkeit sehr dankbar, weil ich durch die direkte Nähe zu ihnen die Angst und den Respekt vor der Gesamtsituation Islamischer Flüchtlinge in Deutschland besser verstehen und mildern kann. Zumindest in dem kleinen Kreis, in dem mein Einfluss reicht. Und diese Angst ist tatsächlich bei den

Flüchtlingen ebenso vorhanden, wie gefühlt bei einem Großteil der hiesigen Bevölkerung. Dieser Teil des Unterrichts macht den Unterschied zwischen einem reinen Deutschkurs und einem Integrationskurs aus.

Die Sorge der Menschen, die nicht aus Syrien oder aus dem Irak kommen, ist eine ganz andere. Durch die Flüchtlingswelle aus den Kriegsregionen ist die Kapazität Deutschlands für Immigranten aus anderen Ländern weitgehend erschöpft. Das mindert die Chancen anderer Zuwanderer sehr, hier bleiben zu können.

Dennoch haben alle eine gemeinsame Hürde zu meistern und das ist die erfolgreiche Integration.

Ich tue meine Arbeit sehr gerne und versuche sie so gut ich kann zu erledigen, aber niemand darf vergessen, dass Integration nur dann möglich ist, wenn beide Seiten mitmachen. Integrationswillige Flüchtlinge, oder Immigranten können den Mut und die Motivation verlieren, wenn sie immer und immer wieder gegen eine Wand des Unverständnisses rennen oder dem Gefühl, nicht erwünscht zu sein, gegenüberstehen. Integration ist nur dann möglich, wenn sich beide Parteien öffnen und versuchen aus der Situation das Beste zu machen. Diese Men-

schen sind hier. Viele von ihnen möchten für immer bleiben, und andere wiederum müssen hier bleiben, auch wenn der Wunsch nach Rückkehr in ihre Heimat sehr stark ist.

Der größte Feind der Integration ist die Angst vor dem Anderssein. Und Angst generell ist der Kern der meisten Probleme dieser Welt.

Ein kluger Mensch erkennt in einer schwierigen Lage das Schlechte, sieht und betet für das Beste und tut sein Möglichstes um die Situation zu lösen.

Also, machen wir es alle gut miteinander :-)

Monika Stooß, Engstingen

## Integrationskurs im Gemeindehaus - wer will helfen?

Flüchtlinge, deren Asylantrag positiv beschieden worden ist, bekommen kostenlose Plätze in Integrationskursen als Hilfe zur Eingliederung.

Der Kurs, der im Gemeindehaus stattfindet, hatte zu Beginn noch 2 freie Plätze.

Wer als Selbstzahler an einem solchen Kurs teilnehmen will, muss für die 33 Wochen, pro Person insgesamt ca. 1800.-€ aufbringen.

Weil es uns im Kirchengeräteamt wichtig ist, dass möglichst viele Flüchtlinge möglichst schnell Deutsch lernen, haben wir 2 Chinesinnen für diesen Kurs angemeldet auf der Basis von Selbstzahlern. Das heißt, die Kirchengemeinde übernimmt für 2 unserer Chinesischen Glaubensschwestern die Kosten.

Die beiden lernen sehr fleißig und geben das Gelernte zu Hause an die anderen 5 Frauen weiter.

Wer dieses Anliegen mittragen kann und sich gerne an den Kosten für diese beiden Teilnehmerinnen beteiligen möchte, kann eine Spende auf eines der folgenden Konten der Evangelischen Kirchengemeinde Kleinengstingen mit dem Vermerk "Integrationskurs" überweisen:

### **Volksbank Reutlingen**

IBAN: DE 86 6409 0100 0390 1770 08

### **Kreissparkasse Reutlingen**

IBAN: DE 28 6405 0000 0100 0671 25

Vielen Dank für Ihre Hilfe!  
Pfarrerin Hanna Bader

## Bergfest 2016

Ein voller Erfolg war unser Bergfest am 03. Juni 2016.

Zum ersten Mal feierten wir gemeinsam mit dem Haus Sonnenhalde.

Die neue Tür im Zaun zwischen Kindergarten und Seniorenheim war dabei die direkte Verbindung zwischen Alt und Jung.

Start war am Samstag mit einem besonderen GoodNews Gottesdienst im Zelt mit Matthias Jungermann's Figurentheater "Radieschenfieber".

Unser abwechslungsreiches Programm lockte am Sonntag zahlreiche Besucher an.

Herzlichen Dank allen Helfern/innen, die sich beim Bergfest eingebracht haben!

Renate Dötsch



## Kindi in "Action" für das Bergfest 2016

Schon mehrere Wochen vor dem Gemeindefest liefen bei uns im Kindergarten die Vorbereitungen an.

Alles drehte sich in dieser Zeit um Noah, seine Familie, die Tiere und die Arche.



Anhand von Egli-Figuren, einer großen Holzarche und vielen Holztieren erzählten wir den Kindern die Geschichte. Es war sehr eindrücklich, und sie stiegen mit Freude in das Thema ein.

Nun waren die Kinder und wir die Akteure: Mit einfachen Mitteln vertieften wir die Geschichte:



Wir malten die Geschichte, sangen und trommelten die Lieder, wir sägten und nagelten aus Holz eine kleine Arche uvm....

Schließlich rückte das Fest immer näher und endlich war es soweit.

Alle Kinder waren dann doch sehr aufgeregt, als sie im Zelt die vielen Zuschauer sahen.

Doch sie machten ihre Sache sehr gut: Noah und seine Familie „zimmerter“ die Arche. Dann brachte jedes Kind sein selbstgebasteltes Tierpaar in die Arche. Am Schluß war die Arche gut gefüllt mit vielerlei Tieren.



Bald ragte ein großer Regenbogen übers Land. Dabei hielt jedes Kind einen Teil des Regenbogens.

Nach dem Mittagessen gab es eine bunte Spielstraße für die Kinder.

Sie hatten große Freude am Schminken, „Arche“ füllen, Arche-Memory, Mal-Aktion, Boote aufwickeln.....

Es war eine sehr entspannte und fröhliche Atmosphäre.



Um 15.30 Uhr endete das Gemeindefest in der Kirche mit der Theatergruppe „Kuntu“ aus Tübingen. Sie führten uns auf eine Reise um die Welt und forderten die Zuschauer zum Mitsingen und Mitmachen auf. Alle, selbst die Erwachsenen, waren begeistert dabei.



Wir als Team vom Kindergarten, waren sehr dankbar für dieses schöne Fest.

Vielen Dank nochmals allen Kindern, den Eltern, allen Mitwirkenden. Es war ein schöner Tag!



Für den Kindergarten  
Lilo Greitzke



## Impressionen vom Flohmarkt ...



## ... bei der Sauerbrunnenhockete

Alles für den Turm ....war das Motto. Bilder, Flohmarkt und Popcorn ergaben 1000,-€. Herzlichen Dank an alle Helfer, Spender und Käufer. Wir haben erlebt wie Dinge die Sie nicht mehr brauchen, anderen große Freude machen. Deshalb ist nach dem Flohmarkt vor dem Flohmarkt. Wir sammeln auch weiterhin Gegenstände die sie nicht mehr brauchen oder zu viel haben.  
Kontakt: Vera Vöhringer, Tel.: 3988



### "Ein halber Batzen wöchentlich..."

Das schlug Karl Sarasin 1854 dem Komitee der Basler Mission vor. „Ein halber Batzen (im 19. Jahrhundert waren das 50 Cent), den kann doch jeder geben für die Arbeit der Basler Mission.“

So wurde die „**Halbbatzenkollekte**“ eingeführt, vor über 160 Jahren. Längst ist nicht mehr der Batzen unsere Währung, aber immer noch sind Sammlerinnen und Sammler unterwegs, um Spenden für die Basler Mission zu sammeln: Für ein Straßenkinderheim und für die Hebammenausbildung im Südsudan, für die Schulbildung von benachteiligten Kindern in Malaysia, für Projekte in Nigeria und Kamerun. Es sind über 700 Sammlerinnen und Sammler, die meisten in Württemberg und noch einige in Baden und der Pfalz, die im vergangenen Jahr über 250.000 Euro gesammelt haben.

Auch in unserer Gemeinde gab es viele Jahre lang Halbbatzen-Sammlerinnen:

Caroline Christner, Berta Stooß und Esther Stooß, die schon vor vielen Jahren verstorben sind, hatten diesen Dienst übernommen, der sie monatlich und später jeden 2. Monat in die Kleinengstinger Häuser führte, um die Spende einzusammeln und das Nachrichtenblatt der Basler Mission vorzubringen. Später haben dann Gertrud Braun, Elsa Schenk und Irma Stooß diese Aufgabe weitergeführt.

Sie reihten sich ein in die gut 200-jährige Geschichte der Basler Mission und brachten die weltweite Kirche hinein in unsere Gemeinde.

Es ging dabei nie nur ums Geld-Einsammeln - das war vielleicht der Anlass -, aber dieser Dienst war zugleich auch ein Vorläufer unseres Besuchsdienstes: Regelmäßig bekamen Menschen von Gemeindegliedern Besuch, und zur Sprache kam nicht nur die Spende, sondern auch das eigene Ergehen; Freuden und Sorgen wurden geteilt.

Ich habe Irma Stooß gefragt, wie es bei ihr mit dem Sammeln war.

Etwas 16 Jahre lang ist sie alle 2 Monate in 15 Häuser gekommen. An Spenden hat sie jeweils ca. 50.-€ bekommen. Und man ist mit den Leuten ins Gespräch gekommen. Als immer mehr ältere Gemeindeglieder und treue Spender gestorben waren, wurde das Sammeln in unserer Kirchengemeinde vor etwa 2 Jahren beendet.

Wir danken allen unseren Sammlerinnen, besonders Gertrud Braun, Elsa Schenk und Irma Stooß, die das noch lesen können, für ihren treuen Dienst und auch allen, die über viele Jahre die Halbbatzenkollekte gespendet haben.

Pfarrerin Hanna Bader



Informationen über die Arbeit der Basler Mission finden Sie im Internet:  
<https://ems-online.org/mission-in-solidaritaet/>  
und: <http://www.mission-21.org/>  
Gerne dürfen Sie sich auch an das Evangelische Pfarramt Kleinengstingen wenden.



### Neues im Gottesdienst

Nach unserer Testphase des letzten halben Jahres und diversen Rückmeldungen von Gemeindegliedern hat sich für unsere zukünftigen Gottesdienstzeiten folgendes ergeben:

Jeden zweiten Sonntag werden wir **zwei Gottesdienste** feiern:  
um 9.15 Uhr in der Blasiuskirche in Kleinengstingen,  
um 10.30 Uhr in der Bergkirche in Großengstingen.

Im Wechsel dazwischen immer **ein Gottesdienst**:  
um 10.30 Uhr in der Blasiuskirche in Kleinengstingen.

Alle sechs Wochen wollen wir zukünftig mit einem Musikteam den Gottesdienst gestalten. Hierfür danken wir schon im Voraus allen, die mit ihren Instrumenten und ihrer Stimme den Gottesdienst bereichern, Lieder begleiten und uns in Lob und Anbetung hineinnehmen.

Falls du Interesse hast ein Teil davon zu sein und dein musikalisches Talent einzubringen, dann melde dich einfach bei Ruth und Markus Neumann oder Inge Mohl.

Wir freuen uns auf diese Weise die Gottesdienste mit euch zu feiern.

Jörg Stooß

## Gemeinsam... *freuen und trauern*

### Getauft wurden

Nele Marie List  
Mila Geiger  
Anni Paula Müller

**Wir wünschen den Getauften Gottes Segen.**

### Kirchlich bestattet wurden

Ernst Munz  
Myriam Fritsche  
Elisabete Hummel

Isolde Kuß  
Josef Gall  
Peter Stooß

**Wir nehmen Anteil an der Trauer der Angehörigen.**

### Kirchlich getraut wurden

Julian Dingler und Carolin Götz-Dingler aus Nagold

Christian und Laura Väth aus Stuttgart

Felix und Philine Schreiber (geb. Mohl) aus Tübingen

Martin und Marina Failenschmid (geb. Gekeler) aus Stuttgart

Stephan und Dorothea Hönsch (geb. Mahlke)

**Wir freuen uns mit den neu Verheirateten. Gott segne sie.**

(Stand 04.10.2016)

# Gemeinsam... vorausblicken

OKTOBER	
1 Sa	Hochzeit Blasiuskirche Erntedank
2 So	9.15 Bergkirche Familiengottesdienst 10.30 Blasiuskirche Familiengottesdienst
3 Mo	Tag der Dt.Einheit
4 Di	
5 Mi	Info-Abend zur Konfirmation 2017
6 Do	jam
7 Fr	Kirchengemeinderatssitzung
8 Sa	Hochzeit Blasiuskirche
9 So	10.30 Blasiuskirche 14.30 Kirchenkaffee im Gemeindehaus
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	jam Hochzeit Blasiuskirche
15 Sa	Konfi-Samstag, Good News Materialcheck
	Männersonntag
16 So	10:30 Blasiuskirche mit Männerteam und Posaunenchor 19.00 ökum Abendgebet St.Martin
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	Distrikt KGR
20 Do	
21 Fr	jam KGR
22 Sa	Hochzeit Blasiuskirche
23 So	9:15 Blasiuskirche + Abendmahl 10:30 Bergkirche + Abendmahl
24 Mo	
25 Di	KBA
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	Gemeindeabend Jakobsweg Meinrad Nelius
29 Sa	
	Uhr Umstellung
30 So	10:30 Blasiuskirche 14:30 Gottesdienst m. Taufen
31 Mo	

NOVEMBER	
1 Di	
2 Mi	
3 Do	
4 Fr	
5 Sa	
6 So	Reformationsfest 9.15 Bergkirche 10.30 Blasiuskirche Goodnews 14.30 Kirchenkaffee im Gemeindehaus
7 Mo	
8 Di	
9 Mi	Mia-Planungs-Infoabend GZB
10 Do	
11 Fr	jam Bezirkssynode
12 Sa	
13 So	Volkstrauertag 10.30 Blasiuskirche m. Posaunenchor
14 Mo	
15 Di	
16 Mi	Buß- Bettag 19.30 Abendm. 19.30 Blasiuskirche mit Abendmahl
17 Do	
18 Fr	Kirchengemeinderatssitzung jam
19 Sa	EJW-Fusionsfest GH privat
20 So	Ewigkeitssonntag 10.30 Blasiuskirche
21 Mo	Jugendmitarbeiterkreis
22 Di	20.00 Liturgieteam-Planung
23 Mi	
24 Do	Israelabend mit Heinz Reusch Blasiuskirche
25 Fr	jam
26 Sa	Orangenaktion 19.00 GoodNews-Gottesdienst
	1. Advent
27 So	10.30 Blasiuskirche mit Krippeteam und Büchertisch
28 Mo	
29 Di	
30 Mi	Themenabend "der Mensch lebt nicht vom Brot alleine..."

# Gemeinsam... vorausblicken

DEZEMBER	
1 Do	
2 Fr	jam Kirchengemeinderatssitzung
3 Sa	
	2. Advent
4 So	9.15 Blasiuskirche 10.30 Bergkirche 14.30 Kirchenkaffee
5 Mo	Ökum. Hausgebet i. Advent
6 Di	Gemeindenachmittag Nikolaustag
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	jam
10 Sa	MAK-Weihnachtsfeier Konzert Singgemeinschaft Blasiusk.
	3. Advent
11 So	Kirche unterwegs Gottesdienste im Freien Singgemeinschaft Konzert St.Martin
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	jam Weihnachtsfeier
17 Sa	Posaunenchor Weihnachtsblasen in Reutlingen-Marktplatz
18 So	9.15 Blasiuskirche mit Abendmahl 10.30 Bergkirche mit Abendmahl

19 Mo	
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
	Heilig Abend
24 Sa	16.00 Blasiuskirche, Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der Kinderkirche 18.30 Blasiuskirche mit Singgemeinschaft 22.00 Blasiuskirche Christnacht "Jesus Birthday"
	Weihnachten
25 So	9.15 Bergkirche mit Taufe 10.30 Blasiuskirche mit Posaunenchor
26 Mo	Weihnachten 10.30 Blasiuskirche mit SAV-Akkordeonorchester
27 Di	
28 Mi	
29 Do	Posaunenchor-Jahresabschlußfeier
30 Fr	19.00 Konzert in der Blasiuskirche Maxim Kowalew Don Kosaken
31 Sa	18:00 Blasiuskirche Gottesdienst zum Jahreswechsel

- Schulferien
- EJW=Ev. Jugendwerk Bezirk Münsingen
- GH=Gemeindehaus
- GZB=Gemeindezentrum Berg
- KGR=Kirchengemeinderat
- KiKa=Kirchenkaffee
- MAK=Mitarbeiterkreis
- Mia=Mitarbeiter/innen

**NEU!**  
Geschenkartikel im Gemeindesaal

Seit einigen Wochen treffen sich Frauen aus unserer Gemeinde und unsere Chinesinnen regelmäßig zum Filzen. Viel Schönes ist dabei entstanden, Freundschaften sind gewachsen und nebenbei ist es eine gute Gelegenheit "deutsch sprechen" zu üben. Mit viel Freude und Geschick entstanden kleine und große Herzen, Steine, Schafe und Blu-

men aus Filz, die ab 16. Oktober zusammen mit weiteren Artikeln im Gemeindesaal der Blasiuskirche (zu den üblichen Öffnungszeiten) verkauft werden. Der Erlös kommt der Kirchengemeinde bzw. der Turmrenovierung zugute. Schauen Sie mal vorbei und denken Sie beim nächsten Geschenkekauf an uns.

Vera Vöhringer / Christine Stooß

## Täglich Bibel lesen

Neue Möglichkeiten sich täglich mit dem Wort der Bibel auseinander zu setzen, sind die zwei folgenden Angebote welche als App auf das Handy geladen werden können.

Eine davon ist die BasisBibel. Diese gibt es als gedruckte Ausgabe mit dem Neuen Testament und den Psalmen, aber eben auch als App zum herunter laden: **BasisBibel.de**. Durch kurze Sätze und klar gegliederte Abschnitte eignet sie sich gut zum Lesen an den elektronischen Medien.

Eine Weitere kommt aus dem evangelischen Medienhaus, eine wie ich meine, frische und lebendige AndachtsApp, die sich wunderbar als Ergänzung zur Bibel- lese eignet.

**AndachtsApp** – bewegt, lebendig, täglich von Evangelisches Medienhaus, Stuttgart  
Der Impuls für jeden Tag: Die Andachts-App bietet an 365 Tagen im Jahr eine Video- oder Audio-Andacht. Die Autoren der Andachten sind überwiegend Pfarrerinnen und Pfarrer der evangelischen Kirche.

Das enthält die AndachtsApp:

- tägliche Andacht (Video, Audio und Text)
- Heute-Ansicht mit Datum und Wochentag
- tägliche Erinnerung
- Archivfunktion für alle Andachten
- Suchfunktion nach Themen und Kategorie
- Teilen- und Download-Funktion



**AndachtsApp. Der Impuls für den Tag.**  
bewegt, lebendig, täglich

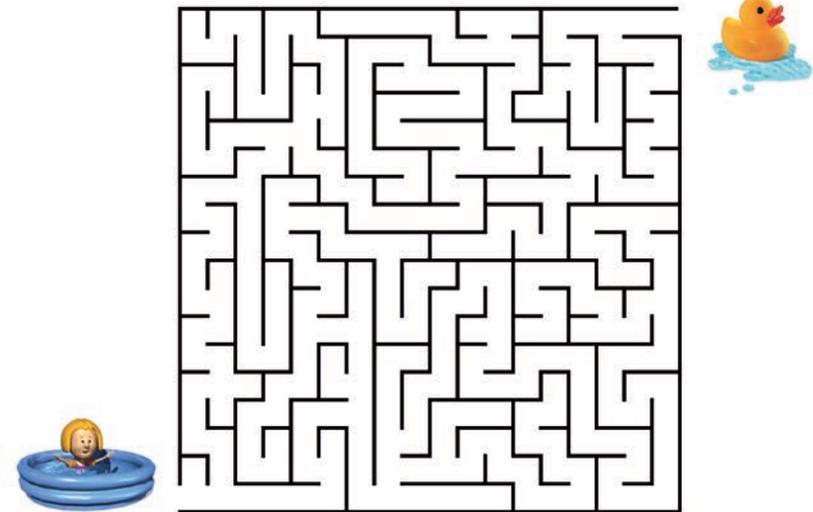
Ich glaub schon.



Vorgestellt von Gerhard Rominger

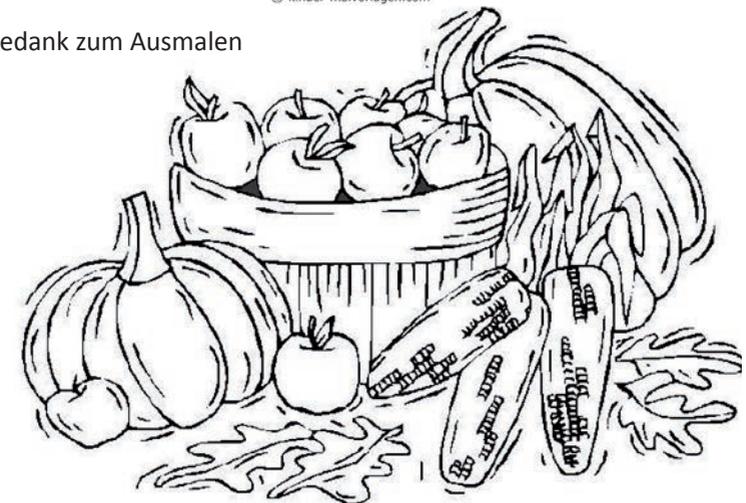
## Rätsel-Labyrinth und Ausmal-Bild

Das Entchen will zum Baden zu Lukas ins Planschbecken.  
Hilf ihm den Weg zu finden!



© kinder-malvorlagen.com

Erntedank zum Ausmalen



1001Ausmalbilder.de



## Wetterhahn - elkw.de

Wie alt war Maria, als sie Jesus geboren hat? Und wann überhaupt? War Methusalem wirklich über 900 Jahre alt oder eher 879? Hatte Noah und seine Familie einen Acht-Stunden-Arbeitstag? Wie hießen in der Bibel die Frauen der Männer? Wer zählte die hungrigen Drei- oder Fünftausend – und...zählte er richtig...und waren auch Frauen und Kinder darunter? Wer komponierte den 7-tägigen Marsch um die Mauern Jerichos, wer dirigierte ihn? Welcher Johannes zeichnet für die Offenbarung?

Fragen über Fragen, die nicht genau beantwortet werden können, weil die notwendigen Daten dazu fehlen. Kein Keilschrifttäfelchen, keine Hieroglyphe geben Auskunft. Der Mensch hilft sich dadurch, dass er einfach glaubt.

Betrachtet man die Menschheit samt ihren Daten, ging das Ganze ca. fünftausend Jahre gut. Bis jetzt. Jetzt geht es nicht mehr! Das sähe heute so aus:

- Maria: „**Minderjährige geschwängert**“ - Strafantrag wegen Unzucht mit Minderjährigen gegen „Unbekannt“
- Jesus: **Als Flüchtlingskind aus Ägypten\*** legen wir das Geburtsjahr auf den 1.1.0000 fest. Sonst bleiben verwehrt: Wohnung, Arbeit, Arztbesuch
- Methusalem: Falsche Altersangabe lässt „**Erschleichung von Rentenansprüchen**“ vermuten
- Noah: **Verdacht auf Ausbeutung Schutzbefohlener und Tierquälerei**. Begründung: Ein Frachtschiff dieser Größe voll mit Tieren lässt sich nicht von einer Handvoll Men-

schen in 8 Stunden bewirtschaften. Überlastung führte zu Fehlnavigation und Stranden auf einem Berg.

- Hungrige: **Hygienevorschriften beachten**; Allergiker, Vegetarier und Veganer bedenken; Feuerwehr und Rot-Kreuz verständigen, für genügend WCs sorgen, Notausgänge benennen.
- Jericho: **Schadensersatzklage** gegen den Komponisten und Dirigenten wegen fahrlässiger Sachbeschädigung, ggf. GEMA anmelden.
- Offenbarung: In welcher Rubrik ist diese Literatur zu verorten: **Fantasy? Horror? Märchen?** An wen sind die Tantiemen zu zahlen? Wurde die Besteuerung veranlasst?

Das Leben wird nicht einfacher in einer global verwalteten Welt. Damit es nicht noch komplizierter wird, brauchen wir heute den Datenschutz, sonst werden wir vermarktet, ausgeschlachtet, unser Innerstes nach außen gekehrt, verraten und verkauft – wie Jesus mit dem Bruderkuss. Dateneinsicht ja, aber bitte nur so weit, wie es zum Guten dient.

Daten veralten. Die Bibel ist vielen ein Buch mit sieben Siegeln. Sind wir dankbar für die whistle-blower, die uns die Geheimnisse der Guten Nachricht verraten.

Es grüßt Euch Euer  
WETTERHAHN

\* Bekanntlich floh die Familie vor Herodes nach Ägypten um dem Kindermord zu entgehen.

## Irak: „Was auch geschieht, unser Fels bleibt“

Raeed hatte sich vor 15 Jahren entschieden, sein Leben als Mönch in Abgeschiedenheit und im Gebet in den Dienst von Jesus zu stellen. „Was auch geschehen mag, Jesus ist mit mir“, war und ist bis heute seine Zuversicht. Diese wurde allerdings vielfach auf die Probe gestellt. Er war zusammen mit einem Ordensbruder unterwegs nach Bagdad, als das Taxi, in dem sie saßen, von einem Panzer überrollt wurde. Alle Fahrgäste außer Raeed wurden dabei getötet. Raeed hatte deshalb Fragen an Gott, doch er blieb ohne Antwort. Dennoch sagt er: „Der Vorfall bestärkte mich in meiner Berufung.



Raeed

Ich hatte mich Jesus gegenüber verpflichtet, der uns ja auch sagt, dass wir nicht zurückblicken sollen, wenn wir ihm nachfolgen.“ Als etwa 10 Jahre später der IS in die Stadt kam, wo Raeed lebte, mussten er und die Brüder fliehen, wie Tausende andere. In Erbil stellte sich ihm eine völlig neue Aufgabe: All die Flüchtlinge brauchten ihn. Raeed erinnerte sich erneut an seine Berufung: „Folge Jesus, egal was geschieht.“

Heute leitet er die Gottesdienste und Gebetsversammlungen inmitten eines Flüchtlingslagers außerhalb von Erbil. „Alleine bin ich schwach, doch Gott leitet

und berät mich in meiner neuen Aufgabe. Gott gebraucht mich hier.“ Inmitten all der Not um ihn herum lehrt Raeed die Menschen, was er gelernt hat: Jesus nachzufolgen. „Er ist der Fels, auf den wir bauen. Und was auch geschieht, unser Fels bleibt – für immer. Wir Christen im Irak müssen mit Gott verbunden sein durch unser Gebet.“ Er ermutigt die Christen weltweit, es ihm gleichzutun. „Ich bin sehr dankbar für die materielle Hilfe, die wir erhalten; mehr aber noch für die Christen weltweit, die sich mit Gott und uns im Gebet verbinden.“

Dank Ihrer Hilfe versorgt Open Doors derzeit etwa 15.000 Familien monatlich mit Lebensmittelpaketen. Geistlich gestärkt werden sie durch Bibeln und Kinderbibeln sowie die Ausbildung geistlicher Leiter und Trauma-Seelsorger. Die Einheit unter den Christen unterschiedlicher Kirchen nimmt zu und sie arbeiten hingegen daran, dass die Kirche im Irak bestehen bleibt.

Text: Open Doors

Die Christen im Irak zu unterstützen wäre doch ganz praktischer „Erntedank“, meint Ihr Pfr. Roland Bader

## Mit Akkuschauber ins Land des Olymp

Nordöstlich von Thessaloniki/ Griechenland liegt Mylotopos, ein Ort mit ca. 2.000 Einwohnern. Die in der Flüchtlingsarbeit vor Ort sehr aktive evang. Gemeinde versucht der Flüchtlingslage nicht nur im eigenen Ort, sondern auch in Gianitsa durch Verteilung von Kleidung, Hygienebedarf und Versorgung der Flüchtlinge gerecht zu werden. Sie versteht diese Aufgabe bereits seit den ersten Unterstützungsmaßnahmen im Grenzflüchtlingslager Idomeni als einen geistlichen Dienst.



Zur Unterstützung dieser Arbeit findet in Mylotopos ein Aufbaulager des evang. Jugendwerkes mit zehn ehrenamtlich mitarbeitenden statt, das vom Gustav-Adolf-Werk (GAW) Württemberg unterstützt wird.

In Mylotopos wird ein Haus, das die kleine evangelisch Kirche gerade gekauft hat, als ein weiteres Flüchtlingsheim saniert und wohnlich hergerichtet. Dazu gehören ein neues Dach, neue und größere Fenster, Wändesanierung, Innenausbau sowie Sanitäranlagen.

Die sehr lebendige kleine griechische evang. Kirche (5.000 Gemeindeglieder von über 11 Millionen Einwohnern in ganz Griechenland) gibt sich größte Mühe den Flüchtlingsströmen Herr zu werden. Dazu dient auch die Sanierung und der Ausbau dieses neuen Flüchtlingshauses. Das GAW Württemberg unterstützt diese Aktion und versucht so, die Minderheitskirchen und Gemeinden gemäß dem Galaterbrief zu stärken



# Rehmann

**ELEKTROTECHNIK**

**Schwefelstr. 22/ 2    Fon. 07129/ 930171**  
**72829 Engstingen    Fax. 07129/ 930172**  
[www.rehmann-elektrotechnik.de](http://www.rehmann-elektrotechnik.de)  
[info@rehmann-elektrotechnik.de](mailto:info@rehmann-elektrotechnik.de)

**Installation, Kundendienst, EIB-  
Gebäudesystemtechnik, Antennen &  
Netzwerktechnik, Rollladensteuerung,  
Sprechanlagen, Groß- & Kleingeräte,  
Planung, Beratung & Verkauf**

Aktuelle Kurse unter:  
[www.haid-reha.de](http://www.haid-reha.de)  
**HAID REHA**  
Praxisgemeinschaft für  
Physio-und Ergotherapie  
72829 Engstingen-Haid  
Tel.: 07129-932623

**LEBHERZ**  
Transporte  
ENGSTINGEN

Tel. +49 (0) 71 29-69 48 55    Jürgen LEBHERZ  
Fax +49 (0) 71 29-93 03 95    Lerchenstr. 17  
Mobil +49 (0) 171-9 90 23 81    D-72829 Engstingen  
[lebherztransporte@t-online.de](mailto:lebherztransporte@t-online.de)  
[www.lebherz-transporte.de](http://www.lebherz-transporte.de)



*Mit freundlicher Unterstützung*

**Volksbank Reutlingen**



*Gemeinsam erfolgreich*

Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren

- Elektroinstallationen
- Sat-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst



Kurze Straße 7 · 72829 Engstingen · Tel.: 0 71 29 / 77 33 · Fax: 74 45  
e-mail: elektro.eisele@t-online.de

**MUNZ** Service Center Engstingen GmbH

**ARAL Station**  
KFZ-Meisterbetrieb





- Reparaturen • Elektrik • Bremsentechnik
- Inspektion • Klimaservice • HU/AU • Reifendienst

Trochtelfinger Straße 38 · 72829 Engstingen  
Tel. 0 71 29/936 242 0 · www.munz-servicecenter.de

**JOSEF LEIPPERT**  **Schmiede Schlosserei**

Meidelstetter Straße 9 · 72829 Engstingen · Tel.: 07129 7221  
[www.schlosserei-leippert.de](http://www.schlosserei-leippert.de)

- Treppen
- Geländer
- Balkone
- Gartengeräte
- Landmaschinen
- Schlüsseldienst
- Tore
- Stahlbau
- Zäune

**ALB APOTHEKE**  
Engstingen

...der Gesundheit zuliebe

Marlis Eiss  
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie

Diabetes- und Ernährungsberatung  
Homöopathie, Inkontinenz



Langestr.1,  
72829 Engstingen  
Tel.: 07129/939111  
Fax.: 07129/939150  
info@alb-apotheke-engstingen.de  
zertifiziert nach Din EN ISO 9001

Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren



**Ihr Getränkefachmarkt in Engstingen und Lichtenstein**



**Erfrischende Aussichten bei Ihrem Getränkepartner vor Ort...**

Fachmarkt, Fachgroßhandel und Festservice - alles aus einer Hand. Bei uns gibt's immer was Neues! Aktuelle Angebote mit einzigartiger Frische, schöne Geschenkpackungen, Garniturenverleih, Zeltverleih und erstklassigen Service.




**Engstingen**  
www.lutz-getraenke.de  
Telefon 0 71 29/34 36

**Lutz Getränke**

**HAVANNA**  
No 5

Ob Geburtstage, Familienfeste oder eine Betriebsfeier  
**DAS HAVANNA BIETET IHNEN EINEN SCHÖNEN RAHMEN FÜR IHR FEST**

Auf Ihre Wünsche abgestimmte Menüvorschläge, Kaffee und Kuchen und als Highlight eine Runde Bowling mit Ihren Gästen!

Unser Angebot für Familien am Sonntag:  
**Family Day**  
**20,- €** pro Std./Bahn inkl. Schuhe

[www.havanna5.de](http://www.havanna5.de) // (07129) 930 589

**Wir backen für Sie ...**




*... nach alter Tradition im Steinbackofen ... und mit Albkorn-Mehl aus kontrolliertem Anbau*

Bäckerei - Konditorei Marquardt  
 Unterhausen · Friedrich-List-Str. 51 · Tel. 07129-2985  
 Engstingen · Keltenstr. 6 (Backstube) · Tel. 07129-936009  
 Engstingen · Trochtelfingerstr. 3 · Tel. 07129-930849  
 Sonnenbühl-Undingen · Schießgasse 2 · Tel. 07128-2341

**Ihr Partner für alle Bauaufgaben**

Neubau	-Massivbau
Umbau	-Holzbau
Sanierung	-mit natürlichen Baustoffen
Denkmalschutz	-mit alternativen Energien
	Erstellung von Energieausweisen



**Uwe Seiferth**  
Freier Architekt

Haynstrasse 6 72829 Engstingen  
 Tel. 07129/3831 Fax 07129/932390  
 e-mail: info@architekt-seiferth.de  
 Internet: www.architekt-seiferth.de



**STOLZ & PARTNER**  
 STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbB

**Steuerberatung Unternehmensberatung Buchführung**

Ziel unserer Partnerschaft ist es, eine fast 35-jährige Erfahrung und umfassendes Wissen mit dynamischen, innovativen und kreativen Aspekten zu bereichern.

Feldwiesenweg 26  
 72829 Engstingen  
 Telefon: 07129 / 93 70 0  
 info@steuerkanzlei-stolz.de

**sascha.hertel**  
 Marketing-Services  
 Beratung ■ Konzeption ■ Realisation

**Responsive Web Design**



**Optimal für alle Endgeräte**

Corporate Design ■ Print Medien  
 Neue Medien ■ Direkt Marketing

**Tel. 071 29 93 25 61**  
**www.saschahertel.de**

**Gasthaus Lichtenstein**

FAMILIE GLÜCK  
 BERNLOCHER STR. 37  
 72829 ENGSTINGEN  
 07129/3566





**REUTTER IMMOBILIEN**

**Ihr kompetentes Immobilienbüro im Herzen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.**



REUTTER IMMOBILIEN GmbH | Hauptstraße 11 | 72525 Münsingen  
 Telefon 0 73 81. 93 46 20 | info@reutter-imm.de | www.reutter-imm.de

## Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren

*Kompetenz in Holz*



**SCHENK**  
HOLZBAU  
ENGSTINGEN

Zimmerei  
Holzrahmenbau  
Dachsanierung  
Energetische Sanierung  
Innenausbau  
Gewerbebauten  
Dachfenster  
Kranarbeiten

Inh. Benedikt Wagner  
Geschw.-Scholl-Str. 24

Telefon 07129 / 35 15  
Telefax 07129 / 79 94  
info@schenkholzbau.de  
www.schenkholzbau.de

Schwefelstraße 31  
72829 Engstingen  
+49 7129 148508



**Schmauder**  
Veranstaltungstechnik

info@s-veranstaltungstechnik.de  
s-veranstaltungstechnik.de

Ihr Partner für  
hochwertige  
Malerarbeiten



**Bernd Kuß**  
Malerbetriebe GmbH & Co KG

www.bernd-kuss.de



**HUMMEL**

Meisterbetrieb für...  
Besuchen Sie unsere  
Ausstellung im Gewerbepark!



- Wintergärten
- Toranlagen
- Insekten-schutzgitter
- Reparatur-service
- Sonnenschutz
- Rolläden
- Fenster
- Türen
- Haustüren

**72829 Engstingen • Eberhard-Finckh-Straße 40**  
Tel.: 071 29/9286 0-0  
Fax: 071 29/9286 0-70

www.hummel-engstingen.de  
info@hummel-engstingen.de



**FREUDIGMANN**  
CNC-Dreh- und Frästeile

Auf CNC-Maschinen produzieren wir einbaufertige Dreh- & Frästeile (Ø 2–80 mm) aus allen zerspanbaren Werkstoffen. *Wir bilden aus zum Zerspanungsmechaniker.*

www.freudigmann-drehteile.de



**Schreinerei**  
Hous Vöhringer

für Möbel und Raum



72829 Engstingen  
Schillerstraße 14  
Tel: 07129/3542

## Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren



- Einlagen nach Maß • Schuhzurichtungen
- Kompressions-Strümpfe • Schuhreparatur
- Fußpflege • Reflexzonenmassage nur in Engstingen

**Jurtin medical System Einlagen**  
Die Kunst aufrecht zu gehen  
Lernen sie bei uns die einzigartigen Möglichkeiten und Erfolge der Jurtin medical Systemeinlagen kennen!



*• Wolfgang •*  
**Staneker**  
Orthopädie-Schuhtechnik • Schuhreparatur

Herzogin-Amelie-Str.19 72829 Engstingen Tel.: 07129-932973  
Gartenstr. 31 72764 Reutlingen Tel.: 07121-334800  
orthopaedie-staneker@t-online.de

### IMPRESSUM:

**Herausgeber:**  
Ev. Kirchengemeinde Kleinengstingen  
Feldwiesenweg 2 • 72829 Engstingen  
Tel. 07129 932821  
pfarramt@ev-kirche-kleinengstingen.de  
www.ev-kirche-kleinengstingen.de

**Redaktionsteam „Gemeinsam“:**  
Gerhard Rominger  
Jörg Stooß  
Roland Bader  
Vera Vöhringer  
Jutta Spohn

**Möchten Sie "GEMEINSAM" unterstützen:**  
**Volksbank Reutlingen**  
BLZ 640 901 00 | Konto Nr. 390 177 008  
IBAN DE86 6409 0100 0390 1770 08  
BIC VBRTDE6R  
**KSK Reutlingen**  
BLZ 640 500 00 | Konto Nr. 100 067 125  
IBAN DE28 6405 0000 0100 0671 25  
BIC SOLADES1REU

**Kontakt:**  
gemeinsam@ev-kirche-kleinengstingen.de

**Auflage:** 2.000 Exemplare

**Layout:**  
saschahertel | Marketing-Services  
www.saschahertel.de

**Verteilen:**  
Viele nette und fleißige Menschen

**Verantwortlich i.S.d. Presserechts:**  
Pfr. Roland Bader

**Titelbild:**  
Gerhard Rominger

Gemeinsam... *lachen*



**SETZT EURE GANZE HOFFNUNG AUF DIE GNADE,  
DIE EUCH BEI DER WIEDERKEHR VON JESUS  
CHRISTUS ERWARTET.**

**DIE BIBEL: 1. PETRUS 1 VERS 13**

© 2016 ERF Medien e.V.



---

Zwei Hohseilartisten heiraten. Der Pfarrer predigt: "Möge der Herrgott immer seine schützende Hand über euch halten." - "Unter uns, Herr Pfarrer, unter uns."

---

Mit freundlicher Unterstützung  
der Kreissparkasse Reutlingen

